

Die **Wake Masters** gehören mit ihrem mobilen Wakeboardlift - dem **Sesitec System 2.0**, sowie der **SHAPE Obstacles**

Pipe und dem Spine-Kicker - mittlerweile fest zum Programm des Alstervergnügens Hamburg. Dieses Jahr wurde der Event erstmals als internationaler 4 Star Event der **CWWC**

Tour

des internationalen Wasserski und Wakeboard Verbandes (IWWF) ausgetragen, was dafür sorgte, dass sich mehr als 60 Teilnehmer aus acht Nationen auf den Weg in die Elbmetropole machten.



Am Freitag wurde fleißig trainiert, so dass am Samstag ordentlich Action auf die tausenden Zuschauer rund um die Innen-Alster wartete. Samstag Vormittags standen die Qualis und im Anschluss die LCQs auf dem Programm. Hier war überraschenderweise unter anderem für den 3-fachen Weltmeister Bernhard Hinterberger, wie auch für den mehrfachen *Wake Masters* Sieger Jonas Dobenecker bereits Schluss. In der anschließenden kurzen Mittagspause konnten sich die Zuschauer am Stand von

GoPro

über die neusten Kameras und bei

Jeep

über deren neuen Modelle informieren, oder sich an einem der zahlreichen Gastronomie-Angeboten für den Nachmittag stärken.



Die Location der Wake Masters mitten in Hamburg ist für die Rider ein Highlight der Saison

Im Finale der Wakeskater kam Sandro Reinhardt auf Platz 3. Der Sieg ging mit Artemiy Dunaev (RUS) aus Moskau an einen der Rider mit der weitesten Anreise, wenn auch denkbar knapp vor Dennis Hildebrand. Bei den Masters gab es ein rein Hamburger Podium: Andreas Böttcher, vor Mirco Langholz und Jens Löding. Die Junior Ladies

Weltmeisterliche Siege bei den Wake Masters im Rahmen des Hamburger Alstervergnügens

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 01. September 2014 um 19:00 Uhr

Wertung konnte sich die Vize-Weltmeisterin aus Marburg, Vanessa Weinbauer, mit einem perfekten zweiten Lauf, unter anderem mit Blind Judge und Roll to Blind, sichern. Mit ihr standen Klaudia Nagy (HUN) und Girls-Weltmeisterin Isabella Tremmel auf dem Podium. Bei den Junior Men bewies Ariano Blank aus Rossau einmal mehr, dass er eines der großen deutschen Talente ist. Er machte unter anderem mit einem sauberen SW HS FS 900 bereits im ersten Lauf alles klar. Obwohl Jan Paterok ihm diesen Trick in seinem zweiten Run nachmachen konnte, reichte es letztlich nicht für den Sieg. Platz 3 ging an Benedikt Tremmel.



Ari Blank gelang in Hamburg der Sieg

Das Podium der Open Ladies sollte an diesem Tag das einzige ohne deutsche Beteiligung bleiben. Weder Mona Stenzel als 6., noch Cosima Giemza auf Rang 4, konnten den Heimvorteil als Hamburgerinnen nutzen. Zwischen die beiden platzierte sich mit Nadine Härtinger eine weitere Deutsche. Astrid Schabransky (AUT) war es gelungen sich mit 0,6 Punkten knapp vor Cosima und somit auf den 3. Platz, wiederum nur knapp hinter Maxine Sapulette (NED) zu schieben. Der Tagessieg ging jedoch an deren Landsfrau, der erst vor zwei Wochen in Norwegen zur Weltmeisterin gekürten Sanne Meijer. Sie packte unter anderem einen Crowmobe am Kicker in ihren Lauf und ließ so den Konkurrentinnen keine Chance.



Sanne Meijer - mit Crowmobe vor der Skyline von Hamburg zum Sieg

Fehlt nur noch die Entscheidung in der Königsklasse der Open Men. Devi Sentorp (NED) musste sich mit Platz 8 zufrieden geben. Vor ihm landeten mit Mike Hilgers, Mike Ruttkowski, David Bittner und Leroy Ney vier Deutsche. Deren Landsmann und Projektmanager der *Wake Masters*

, Rene Konrad zeigte im Finale einmal mehr, dass er viel Erfahrung am *System*

hat und kam auf Platz 3. Das Rennen um den Sieg jedoch war noch nicht entschieden. Timo Kapl (AUT), das erst 17-jährige Talent aus Bad Leonfelden in Oberösterreich, hatte im ersten Lauf ordentlich vorgelegt. Doch Miles Töller aus Bergkamen, seines Zeichens

Weltmeisterliche Siege bei den Wake Masters im Rahmen des Hamburger Alstervergnügens

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 01. September 2014 um 19:00 Uhr

Junioren-Weltmeister von 2012, konnte mit dem Druck umgehen. Er packte den SW Frontflip Tailgrab Blind, einen Mobydick und einen SW 313 in seinen Run, was ihm letztlich den Sieg und damit den größten Anteil des Preisgeldes bescherte.



Timo Kapl heizte der Konkurrenz ordentlich ein...



...und wurde zum Schluss nur von Miles Töller - hier beim SW Front to Blind Tailgrab - geschlagen!

"Ich bin richtig glücklich, hier am Alstervergnügen die Wake Masters gewonnen zu haben. Die Konkurrenz war stark und der Wettkampf hat wirklich Spaß gemacht. Dass ich mit dem SW Frontflip Tailgrab Blind noch einen Trick in meinen Lauf packen konnte, den ich erst vor wenigen Tagen gelernt habe, war das besondere Tüpfelchen auf dem i!", so Miles nach seinem Erfolg.

Final-Results

Junior Ladies - Wakeboard

Platz	Name	Land	Punkte
1	Vanessa Weinbauer	GER	68.00
2	Klaudia Nagy	HUN	64.33
3	Isabella Tremmel	GER	58.33
4	Joelina Gerards	GER	57.50

Weltmeisterliche Siege bei den Wake Masters im Rahmen des Hamburger Alstervergnügens

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 01. September 2014 um 19:00 Uhr

5	Chantal Noack	GER	40.00
6	Amelie Lill	GER	35.67



Junior Men - Wakeboard

<i>Platz</i>	<i>Name</i>	<i>Land</i>	<i>Punkte</i>
1	Ariano Blanik	GER	64.67
2	Jan Paterok	GER	61.33
3	Benedikt Tremmel	GER	57.67
4	Sean Boomers	GER	56.00
5	Maurice Prior	GER	55.00
6	David Regnery	GER	51.67
7	Levente Nagy	HUN	50.67
8	Dennis Hildebrand	GER	31.00

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 01. September 2014 um 19:00 Uhr



MasterPlaten - Wakeboard

Andreas Röttcher
Juni-2018-Lösung

GERand

49 Punkte



Open Places - Wakeboard

Gracie Mae Stenzel

NEER and

Punkte



Open Merz - Wakeboard

Mike Sestorp

GED

Notizen



Open Merz - Wakeskate

Answer Choice B is the correct answer.

GER *and*

60 Punkte



www.wake-masters.com